

Curler kommen langsam in Form

Vorbereitung Füssener bei zwei Turnieren in der Schweiz im Vordergrund

Füssen | az | Dreieinhalb Wochen vor der Curling-Europameisterschaft in Füssen nähert sich das Team Kapp langsam der Bestform. Bei zwei Turnieren im Rahmen der World Curling Tour Europe in Basel und Bern erreichten die Füssener Curler jeweils die Viertelfinale und damit zwei 5. Plätze unter jeweils 32 angetretenen Teams der europäischen Spitze.

In Basel war nach fünf Siegen und zwei Niederlagen in den Vorrunden gegen das Team um David Murdoch – die Weltmeister von 2006 und späteren Turniersieger – im Viertelfinale Endstation. Die Schotten ließen gegen Skip Andy Kapp, Third Uli Kapp, Second Andreas Lang und Lead Holger Höhne nichts anbrennen und gewannen klar mit 7:4 Punkten.

Beim größten europäischen Turnier, der „Bern Open“, trat die Mannschaft vom CC Füssen zum ersten Mal in dieser Saison zu fünf und damit komplett mit Auswechsellspielern an. Nach überzeugenden Erfolgen gegen CC Luzern, Bern Zähringer und Utikon verpassten die Füssener jedoch gegen Genf den direkten Einzug ins Viertelfinale. Sie mussten in der B-Road so nochmals Bern Zähringer und dann den amtierende Europameister Baden Regio mit Skip Andi Schwaller besiegen, um in die Runde der letzten Acht vorzustoßen. Diese Partie gegen die Schweizer Top-Mannschaft

war das bisher stärkste Spiel der Lechstädter in dieser Saison und wurde klar gewonnen. Tags darauf wartete dann der amtierende schottische Meister mit Skip Warwick Smith auf den deutschen Meister. Beim Stand von 4:4 im letzten Endbeendete Smith jedoch mit einem präzisen Versuch den Traum vom ersten Turniersieg der Füssener. Etwas enttäuscht mussten sie die Heimreise antreten, ließen die Leistungen der Vorrunde doch mehr erwarten. Dennoch rangiert das Curling Team Kapp in der Europarangliste weiterhin auf dem 4. Platz hinter den Spitzenteams Schottland (Murdoch), Norwegen (Ulstrup) und Schweiz (Stöckli).

Vorbereitung läuft

Jetzt gilt es die verbleibenden Wochen bis zur Europameisterschaft 2007 vor heimischem Publikum in Füssen mit einem kompakten Trainingsprogramm zu nutzen. Darunter zählt auch der diesjährige Challenge Cup am nächsten Wochenende im BLZ Füssen. Stolz ist das Curling Team, mit der Pfrontener Firma Deckel Maho einen neuen Team-Sponsor zu präsentieren. Für die Europameisterschaft 2007, den Continental Cup in Medicine Hat/Kanada und die deutsche Meisterschaft engagiert sich das Technologieunternehmen zum ersten Mal im Curlingsport.

siehe auch Allgäu Sport

Curling-EM in Füssen

1.-8.12.



Ganz genau gezielt hat in dieser Szene Johannes Albl. Mit seinem Treffer zum 3:1 sorgte er im Derby der Junioren gegen den ESV Kaufbeuren für eine Vorentscheidung zu Gunsten des EV Füssen. Foto: Heiko Köhntopp

Auch Junioren gewinnen Derby

Harte Partie EV Füssen schlägt Kaufbeuren mit 3:1 – Kleinschüler im Wettkampfstress – Kleinstschüler souverän

● **Junioren:** Bundesliga Süd: EVF – ESV Kaufbeuren 3:1. Dank einer überragenden Torwartleistung von Thomas Zettlmeier blieben die Punkte auch nach dem Junioren-Derby in Füssen. Nach der schnellen Führung vor 100 Zuschauern durch Michael Hemmerle, glichen die Gäste zwar in der 10. Minute durch Martin Kohlhund aus. Johannes Albl brachte die Jung-Leoparden in der 13. Minute erneut in Führung. Für die Vorentscheidung sorgte Thomas Hemmerle nach einem Alleingang in der 25. Minute. Durch die harte Gangart beider Mannschaften mit vielen Strafzeiten kam ab Mitte des zweiten Drittels kaum noch richtiger Spielfluss zustande. Garant für den Sieg war die gute Defensivarbeit in einigen Unterzahlssituationen. Strafzeiten: 26:37 plus 80. Nächstes Spiel: Sonntag, 11. November, 14.30 Uhr: EVF – Mannheimer ERC.

● **Jugend:** Bundesliga Süd: SC Bietigheim – EVF 3:0 (0:0, 2:0, 1:0). Wie schon eine Woche zuvor beim Spiel gegen Erding (0:5) konnten die Füssener auch dieses Mal keinen zählbaren Erfolg verbuchen, obwohl durchaus klare Chancen vorhanden waren. Sehr zu überzeugen wusste Torwart Florian Binder, der ein starker Rückhalt für die Mannschaft war. Doch ohne erzielte Tore kann man kein Spiel gewinnen. Jetzt gilt es, am kommenden Wochenende zuhause zweimal Nürnberg zu schlagen, will man nicht Gefahr laufen, in Abstiegsnöte zu geraten. Strafzeiten: 14:12 + 10 (Gmeiner). Nächste Spiele: Samstag, 10. November, 20 Uhr: EVF – EHC 80 Nürnberg; Sonntag, 11. November, 17.30 Uhr: EVF – EHC 80 Nürnberg.

● **Schüler:** Bayernliga: Das Auswärtsspiel beim TEV Miesbach wurde von den Gastgebern kurzfristig abgesagt. Die Oberbayern hatten

aus Krankheitsgründen keine spielfähige Mannschaft zur Verfügung. Die Partie wurde auf den 23. Dezember verlegt. Das nächste Spiel bestreiten die Füssener am Sonntag, 18. November, 17.30 Uhr. Zum Spitzenspiel erwarten die Jung-Leoparden den ebenfalls noch ungeschlagenen EHC Klostersee.

● **Knaben:** Leistungsklasse A: Augsburg EV – EVF 6:7 (0:1, 4:3, 2:3). Nach dem ersten Saisonsieg nach zwei Auftaktniederlagen fiel allen ein großer Stein vom Herzen. Das Trainergespann Gmeiner/Köpf wies vor dem Spiel auf die Wichtigkeit dieser Begegnung hin. Die Spieler ließen Taten folgen und kamen zu einem hochverdienten Sieg, der durchaus hätte höher ausfallen können. Ein Lob an das gesamte Team, das sich trotz der unnötigen Rückschläge immer wieder zurückkämpfte, Moral zeigte und sich am Ende als verdienter Sieger feiern lassen durfte. Tore: Patrick Kohnle (2), Matthias Köpf, Lukas Willer, Marius Keller, Jonas Gmeiner, Lukas Gohlke. Strafen: 10:4. EVF – EC Bad Tölz 3:4 (1:1, 1:0, 1:3). Ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen. So war die Enttäuschung groß. Ein Sonderlob für Torhüter Daniel Fießinger, der im zweiten Drittel unzählige Töler Chancen zunichte machte. Tore: Niklas Ambros, Lukas Gohlke, Lukas Koziol (Penalty). Strafen: 8:10. Nächstes Spiel: Samstag, 10. November, 15.30 Uhr: EVF – SC Riessersee.

● **Kleinschüler:** Nur einen Tag Pause hatte die Kleinschülermannschaft nach dem Minileopardenturnier in Füssen, den schon am Samstag ging es zum ept-Einladungsturnier zum EC Peiting. Am Start waren dort acht Mannschaften. Im ersten Spiel gegen den späteren Turniersieger Kaufbeuren erkämpften sich die

Jungs ein 1:1-Unentschieden und waren damit die einzige Mannschaft, die gegen Kaufbeuren nicht verloren hat. Gegen das österreichische Team aus Feldkirch gelang ein 4:2-Erfolg. In der Partie um den Halbfinaleinzug unterlag man am Sonntag um 8 Uhr in der Früh dem SC Riessersee nach gutem Spiel mit 3:5. In der Platzierungsrunde besiegte der Nachwuchs zunächst die Spielgemeinschaft Wörishofen/Landsberg mit 4:2 und dann in der Partie um Rang fünf Feldkirch mit 4:2. Mit diesem Abschneiden waren die Trainer sehr zufrieden, zumal zehn Spiele in vier Tagen für die Neun- und Zehnjährigen eine respektable Leistung ist. Insgesamt trugen sich zehn verschiedene Spieler in die Torschützenliste ein.

● **Kleinstschüler:** 2. BEV Turnier in Pfronten. Trotz krankheitsbedingter Schwächung überzeugte das Team. Gegen die Gastgeber gewann man 22:1. Das zweite Spiel gegen den Favoriten TSV Peißenberg wurde mit 2:0 entschieden. Während dieser Partie fiel Füssens Torwart aus. Kurzerhand übernahm der Spieler Fabian Koziol dessen Rolle und zeigte eine überragende Leistung. Im letzten Spiel begann der EC Peiting sehr stark, kassierte aber am Ende eine 1:9-Niederlage. Torschützen: Fabian Koziol (4), Andre Bühler (7), Samuel Senn (2), Chrissi Fischer (4), Pius Seitz (4), Berkan Phelivan, Louis Landerer (4), Felix Buhmann (2), Lukas Hay, Jakob Marlo (2), Noah Keller (2). Nächstes BEV-Turnier: Samstag, 17. November um 10 Uhr in Füssen.

● **Lehrgänge:** Zu einem U13-Stützpunktturnier am Sonntag, 18. November, in Füssen wurden Franziska Albl, Patrick Kohnle, Lukas Gohlke, Matthias Köpf, Lukas Willer, Alessandro Feldmeier und Marcel Weidler nominiert.

PFRONTEN

Lehrgang auf Gletscher

Elena Egger, die ASV-Trainerin des Langlaufstützpunktes Ostallgäu, war zusammen mit ihren Schützlingen und dem Trainer der Pfrontener Athleten, Sepp Rederer, auf einem viertägigen Schneelehrgang auf dem Dachstein. Trotz der hohen Belastung der Athleten durch das Training auf bis zu 2700 Metern Höhe waren alle Teilnehmer vom Skiclub Pfronten und vom TSV Schwangau von diesem Trainingshöhepunkt begeistert. (aha)

HOPFERAU

Belegungsplan für Auenhalle

Der TSV Hoperau-Eisenberg hat für die Wintermonate wieder ein umfangreiches Nutzungsangebot für Sport in der Auenhalle für seine Mitglieder zusammengestellt. Es gilt folgender Belegungsplan für die Turnabteilung: **Montag:** 15.45 Uhr Kinderturnen, 17 Uhr Volleyball Mädchen, 19.30 Fitness/Stretching und ab 20.15 Volleyball; **Dienstag:** 9.45 Uhr Mutter-Kind-Turnen, 16 Uhr Jazztanz, 19 Uhr Damengymnastik; **Donnerstag:** 17 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahre, 20 Uhr Damen-Volleyball. Dazu wird in der Turnhalle in Speiden jeweils am Montag ab 15.30 Uhr Geräteturnen angeboten – mit dem Ziel eine Wettkampfgruppe aufzubauen und ist jeweils am Donnerstag um 15.30 Uhr Kinderturnen für die Vier- bis Sechsjährigen. Die **Fußballjugend** hat ihre Trainingsstunden nach folgendem Plan: F2-Junioren Dienstag 17.30 Uhr. Am Mittwoch trainieren die F1-Junioren um 16 Uhr, die E-Junioren um 17 Uhr, die C-Junioren um 19 Uhr. Die D-Junioren sind am Donnerstag um 18 Uhr dran und am Freitag die G-Junioren um 16 Uhr und die B-Junioren um 19 Uhr. Für Tischtennis steht die Halle am Freitag von 17.30 bis 19 Uhr zur Verfügung. (u)

Sport in Kürze

Schießen

Kgl. Priv. Feuerschützen Füssen: Heute, 18 bis 19 Uhr, Schießtraining für Schüler, 19 bis 20 Uhr für Jugend und ab 20 Uhr für Erwachsene. Auch Schießinteressierte sind willkommen.

Gymnastik

SV Rieden: In den Monaten November und Dezember findet jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, in der Sporthalle im „Haus am Kalkofen“ die Damenfitness-Gymnastik mit Übungsleiterin Steffi statt.

SV Weifensee: Ab sofort findet jeden Freitag, 19 bis 20 Uhr, „Fit und beweglich für den Winter“ für Erwachsene statt.

Eislaufzeiten

Bundesleistungszentrum Füssen
ARENA: 9.30–10.20 Uhr EVF 1. Mannschaft. **11–13.15 Uhr** Lada Togliatti. **14–15.50 Uhr** Allg. Publikumslauf. **16–16.50 Uhr** EVF Schüler. **17–19 Uhr** Lada Togliatti. **19.10–20 Uhr** EVF Jugend. **20.10–21.30 Uhr** DEB Frauen-Nationalmannsch. **21.40–22.40 Uhr** Lusse Lakers. **HALLE I: 8–9.50 Uhr** DEU Kunstlauf. **10–11.50 Uhr** GER Junioren-Nationalm. U 16. **12–13.50 Uhr** Bundeswehr Füs. **14–16.50 Uhr** BEV Kunstlauf u. DEU. **17–18.50 Uhr** DEB U 16 Jun. Nationalmannsch. **19–20.20 Uhr** EVF 1. Mannschaft. **20.30–21.20 Uhr** Schwangauer Hechte. **21.30–22.30 Uhr** Bulls Roßhaupten. **HALLE II: 8–21.30 Uhr** Curling Kader-Training.

Eissporthalle Pfronten

8–15.50 Uhr Renovierungsarbeiten. **16–16.50 Uhr** Torwarttraining. **16.50–18.10 Uhr** EVP Kleinstschüler. **18.20–19.20 Uhr** EVP Junioren. **19.30–20.20 Uhr** EVP 1. Mannschaft. **20.30–21.20 Uhr** Gockel Rangers. **21.30–22.20 Uhr** SV Wald.

Eisstadion Lechbruck

14–15.50 Uhr Publikumslauf. **16–17 Uhr** Tr. Bambini. **17.10–18 Uhr** Tr. Kleinstschüler. **18.10–19 Uhr** Tr. Schüler. **19.10–20 Uhr** Tr. Jugend. **20.10–21.50 Uhr** Disco-Lauf.



Stolze Nachwuchstreiter

Auf dem Fohlenhof Pfronten haben kürzlich in Verbindung mit dem Reitverein Nesselwang Voltigierer und Reiter erfolgreich ihr Abzeichen erworben. Durch regelmäßiges Training durften zehn Kinder stolz ihre Urkunden entgegennehmen: Sara Gebauer, Marie-Luise Ploczicki, Julia Rues, Fabienne Spengler, Fabienne Wurster, Alina Scholz, Amelie Schneider (Steckenpferd Voltigieren), Nicolas Schmolz (Steckenpferd Reiten) sowie Theresa Engelmann und Lea Fießinger (kleines Hufeisen Reiten). Die Ausbilder Angelika Wohlfahrt (Reiter), Andrea Thorhauer, Sabine Werner, Andrea Mayr (Voltigierer) sowie Prüfer Franz Sengmüller freuten sich über die bestandene Prüfung. Foto: privat

Lechbrucker auf der Pole Position

Zugspitzpokal Kart-Piloten des MSC holen den Zugspitzpokal – Feier in der Lechhalle

Lechbruck | fis | Über einen großen Erfolg freut sich die Jugendkart-Mannschaft des MSC Lechbruck im ADAC: Das Team gewann den Titel des Zugspitzpokal-Meisters. Nach insgesamt neun Rennen ließ man dem Nachbarsteam des MSC Steingaden und den AC Garmisch-Partenkirchen hinter sich. Die offizielle Siegerehrung fand jetzt mit rund 250 Teilnehmern und ihren Teambegleitern in der Lechhalle mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm statt.

Beiflügelt vom Erfolg hatten sich der MSC-Vorsitzende, Siegfried Eisenhut, und sein Team für die Ausrichtung der Siegerehrung in Lechbruck beworben. Die anwesenden Teilnehmer, Betreuer, Eltern und andersweitig Beteiligten genossen neben der Ehrung der Sieger auch ein buntes Unterhaltungsprogramm mit musikalischen und sportlichen

Einlagen, sowie weitere Wettkämpfe im Wettmelken oder Luftballonaufblasen. Im Mittelpunkt stand jedoch die Ehrung der Kartfahrer, die mit Urkunde und Pokal ausgezeichnet wurden.

Ein stolzer Bürgermeister

Unter den Gästen befand sich auch Bürgermeister Dietmar Hollmann,

„Hier sieht man die Früchte hervorragender Arbeit.“

ADAC-Vorstandsmitglied Manfred Resch

der erfreut zum Erfolg gratulierte. Zufrieden sei er, dass die Gemeinde mit dem Haus der Vereine und dem Trainingsgelände einen wesentlichen Beitrag für diesen Erfolg geleistet hat. Vorsitzender Eisenhut bestätigte diese Aussage und ver-

sprach, auch künftig die Gemeinde über die Region hinaus würdig zu vertreten. ADAC-Vorstandsmitglied Manfred Resch aus Schongau reiste extra an, um seine Glückwünsche dem MSC zu überbringen. „Neun Veranstaltungen mit durchschnittlich 125 Kindern übers ganze Jahr bedeutet große Anstrengungen für alle Beteiligten“, lautete sein Dank auch an die Helfer.

Zulauf ist ungebrochen

Umso erfreulicher sei es, dass der Zulauf zum Kartsport nicht nur ungebrochen, sondern von Jahr zu Jahr steige, so Resch weiter. Dies spreche für die Anstrengungen des ADAC, der die vergangenen fünf Jahre rund 100.000 Euro in die Ausbildung von Trainern investiert habe. Ein Lob galt auch den beteiligten Motorsportclubs und aus gegebenem Anlass besonders dem MSC Lech-

bruck: „Hier sieht man die Früchte hervorragender Arbeit“, beurteilte Resch den Erfolg.

Ergebnisse

Mannschaftswertung:

1. MSC Lechbruck
2. MSC Steingaden
3. AC Garmisch-Partenkirchen
4. MC Dessen
5. MSC Ohlstadt
6. MSC Altenstadt
7. MC Weilheim
8. AMC Peiting
9. MC Peißenberg

Alle Ergebnisse und Einzelwertungen sind nachzulesen im Internet unter

www.zugspitzpokal.de



Da ist das Ding: Die Lechbrucker Kartfahrer freuen sich über den Gewinn des Zugspitzpokals. Foto: Stefan Fichtl